

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Udo Jesionek	9
Vorwort	11

Teil A: Häusliche Gewalt in Österreich und Deutschland

1. Einleitung	15
2. Das Phänomen Gewalt in der Familie	18
2.1. Der Gewaltbegriff im familiären Bereich	18
2.2. Der Gewaltbegriff des Gewaltschutzgesetzes	19
2.3. Die Gewaltbeziehung	20
2.3.1. Motivation der Täter	20
2.3.2. Auswirkungen auf die Opfer	25
3. Häusliche Gewalt in Österreich	28
3.1. Ein Überblick über die Gesetzeslage vor dem Gewaltschutzgesetz	28
3.2. Das österreichische Gewaltschutzgesetz	30
3.2.1. Die Weltöffentlichkeit wird sich der häuslichen Gewaltproblematik bewusst – Die Entstehung des österreichischen Gewaltschutzgesetzes	30
3.2.2. Die Regelungen des SPG und der EO	35
3.2.3. Probleme und Reformen des österreichischen Gewaltschutzes	51
3.3. Die Interventionsstellen	64
3.4. Der Präventionsbeirat	68
3.5. Zivilrechtlicher Schutz in Österreich	69
3.6. Strafrechtlicher Schutz in Österreich	70
3.6.1. Die Formen strafbarer Gewalthandlungen in der Familie	70
3.6.2. Die Diversion in Österreich	91
3.6.3. Strafverfahren und Opferschutz	98
4. Häusliche Gewalt in Deutschland	106
4.1. Ein Überblick über die Gesetzeslage in Deutschland vor dem Gewaltschutzgesetz	106
4.2. Das deutsche Gewaltschutzgesetz	109
4.2.1. Die Entstehung des deutschen Gewaltschutzgesetzes	109
4.2.2. Materiellrechtliche Regelungen	111
4.2.3. Verfahrensrecht und Vollstreckung nach dem deutschen Gewaltschutzgesetz	127
4.3. Polizeirechtlicher Gewaltschutz	132

4.4.	Praktische Probleme des deutschen Gewaltschutzes	135
4.4.1.	Probleme des deutschen Gewaltschutzgesetzes	136
4.4.2.	Probleme im praktischen Ablauf	138
4.4.3.	Probleme des Polizeirechts	139
4.5.	Interventionsstellen und Interventionsprojekte in Deutschland	140
4.6.	Zivilrechtlicher Schutz in Deutschland (außerhalb des Gewaltschutzgesetzes)	142
4.7.	Strafrechtlicher Schutz in Deutschland	142
4.7.1.	Die Formen strafbarer Gewalthandlungen in der Familie	142
4.7.2.	Die Strafnorm in § 4 dGewSchG	148
4.7.3.	Die Diversion in Deutschland	150
4.7.4.	Strafverfahren und Opferschutz	155
5.	Aktuelle Sonderthemen	161
5.1.	Missbrauch der Obsorge bzw. des Umgangsrechtes durch gewalttätige Väter	161
5.1.1.	Übertragung der Obsorge und Besuchsrecht in Österreich	163
5.1.2.	Übertragung der elterlichen Sorge und Umgangsrecht in Deutschland	165
5.1.3.	Stellungnahme der österreichischen und deutschen Lehre	167
5.2.	Sonderthematik Migrantinnen	168
5.2.1.	Schwerpunkt Zwangsverheiratung	170
5.3.	Strafe allein reicht nicht – Täterprogramme als Ausweg aus der Gewalt?	173
5.3.1.	Täterarbeit in Österreich	175
5.3.2.	Täterarbeit in Deutschland	178
6.	Abschließender Vergleich zwischen Österreich und Deutschland	181
7.	Zusammenfassung	188
8.	Ausblick	190
8.1.	Sind ausreichende gesetzliche und praktische Vorkehrungen gegen häusliche Gewalt gegeben?	190
8.2.	Wie stünde es um einen strafrechtlichen Tatbestand „Gewalt im sozialen Nahbereich“?	193

Teil B: Stalking in Österreich und Deutschland

1.	Einleitung	197
2.	Das Phänomen Stalking und dessen Auftretenshäufigkeit	199
2.1.	Welche Verhaltensweisen umfasst das Stalking?	202
2.1.1.	Versuchte Kontaktaufnahme durch Fernkommunikations- mittel, sonstige Kommunikationsmittel oder durch Übermittlung von Gegenständen	203

2.1.2. Aufsuchen der räumlichen Nähe des Opfers	203
2.1.3. Herabstellen, Diffamieren und Unter-Druck-Setzen des Opfers	204
2.1.4. Physische Übergriffe	204
2.1.5. Kontaktaufnahme über Dritte	204
2.1.6. Cyberstalking: Die besondere Begehensweise via Internet	205
2.2. Charakteristik und Typologien der Stalker	206
2.2.1. Typologie der Stalker nach deren Beziehung zum Opfer	208
2.2.2. Typologie der Stalker nach deren Motivation	212
2.2.3. Verhaltensmuster der Stalker: Psychologische Hintergründe des Stalking	213
2.3. Das Stalking-Opfer als Spezialfall der Viktimologie	215
2.4. Stalking und häusliche Gewalt	217
3. Exkurs: Der Umgang der Polizei und Justiz mit Stalking in Ländern mit seit länger bestehender Anti-Stalking Gesetzgebung	220
3.1. Spezifische Umgangsweisen der Polizei	220
3.2. Ausländische Anti-Stalking Bestimmungen im Vergleich	221
4. Stalking in Österreich	223
4.1. Interventionsmöglichkeiten bei Stalking in Österreich	223
4.1.1. Der Umgang der Polizei mit Stalking	223
4.1.2. Rechtlicher Schutz gegen Stalking	224
4.2. Der Weg zur Anti-Stalking Gesetzgebung in Österreich	239
4.3. Der Stalking-Tatbestand in Österreich	240
5. Stalking in Deutschland	256
5.1. Interventionsmöglichkeiten bei Stalking in Deutschland	256
5.1.1. Der Umgang der Polizei mit Stalking	256
5.1.2. Rechtlicher Schutz gegen Stalking	257
5.2. Der Weg zur Anti-Stalking Gesetzgebung in Deutschland	265
5.3. Der Stalking-Tatbestand in Deutschland	269
6. Abschließender Vergleich zwischen Österreich und Deutschland	280
7. Zusammenfassung	286
8. Ausblick	288
 Anmerkungen	 298
 Literaturverzeichnis	 345
 Anhang	 369
 Abkürzungsverzeichnis	 379